

SATZUNG
zur Umlage der Beiträge, die der Unterhaltungsverband der Gewässer zweiter
Ordnung von der Gemeinde (Stadt) erhebt
(Gewässerumlagesatzung)

Präambel

Auf der Grundlage der §§ 6 und 44 Abs. 3 Ziffer 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO-LSA) vom 5.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der derzeit gültigen Fassung, des § 106 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (WG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.04.1998 (GVBl. LSA S. 186), des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung, der Abgabenordnung (AO 1977) vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 613) in der derzeit gültigen Fassung sowie des Grundsteuergesetz (GrStG) vom 7.8.1973 in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Radegast in seiner Sitzung am 27.02.2006 folgende Satzung beschlossen, geändert am 15.12.2008:

§ 1 Tatbestand

- (1) Die Stadt Radegast legt auf der Grundlage dieser Satzung die Beiträge zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung, die vom Unterhaltungsverband Westliche Fuhne/Ziethen erhoben werden auf die Grundsteuerpflichtigen der Stadt um.
- (2) Die Stadt Radegast ist nach § 104 Abs. 3 Nr. 1 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt kraft Gesetzes Mitglied des Unterhaltungsverbandes:
 1. Westliche Fuhne/Ziethen
- mit einer Fläche von
310,981 ha

§ 2 Umlagepflichtige/Umlageschuldner

- (1) Umlagepflichtig sind die jeweiligen Grundsteuerpflichtigen der im Stadtgebiet gelegenen, zum Verbandsgebiet gehörenden Flächen nach § 2 i.V.m. § 40 des Grundsteuergesetzes.
- (2) Mehrere Umlageschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Umlagebefreiung

- (1) Wohngrundstücke sowie Haus- und Siedlungsgärten sind von der Umlage befreit.
- (2) Die Umlage wird nur für Flächen eines Umlagepflichtigen erhoben, die zusammen eine Mindestgröße von - 1 ha – haben (ohne die Flächen der Grundstücke des Absatzes 1).
- (3)

§ 4 Maßstab und Satz der Umlage

- (1) Die Umlage besteht aus einem flächenabhängigen Betrag, welcher durch die Multiplikation der Grundstücksfläche mit dem Umlagesatz gemäß § 4 Absatz 2 ermittelt wird.
- (2) Der Umlagesatz entspricht dem Beitragssatz, den die Stadt Radegast je Hektar grundsteuerpflichtiger Fläche an den Unterhaltungsverband „Westliche Fuhne-Ziethe“ zu entrichten hat.
- (3) Ab 2006 beträgt der Umlagesatz 6,90 Euro/ha.

§ 5 Entstehung und Fälligkeit

- (1) Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr. Die Jahresabgabenschuld entsteht jeweils zu Beginn des Erhebungszeitraumes (01.01. des Jahres).
- (2) Der Umlagebetrag wird in einem schriftlichen Bescheid für das jeweilige Kalenderjahr festgesetzt.
Dieser Betrag wird einen Monat nach Bekanntgabe der Umlagebescheide fällig.

§ 6 Mitwirkungs- und Auskunftspflicht

- (1) Der Umlagepflichtige i.S.d. § 2 ist zur Mitwirkung der Ermittlung der notwendigen Angaben als Grundlage der Beitragsermittlung verpflichtet. Er kommt der Mitwirkungspflicht insbesondere dadurch nach, dass er die für die Umlagenermittlung erheblichen Tatsachen vollständig und wahrheitsgemäß offen legt und die ihm bekannten Beweismittel angibt.
- (2) Der Umlagepflichtige hat die zur Erhebung der Gebühr erforderlichen Auskünfte zu erteilen.
- (3) Sollte der Umlagepflichtige seiner Mitwirkungs- und Auskunftspflicht nicht nachkommen, dann können die Berechnungsgrundlagen der Umlage von Amts wegen geschätzt werden.

§ 7 Billigkeitsentscheidung

Ansprüche aus dem Abgabeschuldverhältnis können ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist die Einziehung nach der Lage des Einzelfalles unbillig, können sie ganz oder zum Teil erlassen werden.

§ 8 In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten

Die Satzung tritt zum 01.01.2006 in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherige Satzung zur Umlage der Beiträge, die der Unterhaltungsverband der Gewässer zweiter Ordnung von der Gemeinde (Stadt) erhebt, vom 24.10.2005 und die Ergänzungssatzung 2005 zur Gewässerumlagesatzung vom 24.10.2005 außer Kraft.

Die 1. Änderungssatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Radegast, 27.02.2006, 15.12.2008

gez. Graf
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachung

Die Satzung wurde im Amts- und Mitteilungsblatt der VG „Südliches Anhalt“ Nr. 6 vom 23.06.2006 bekannt gemacht.

Die 1. Änderungssatzung wurde im Amts- und Mitteilungsblatt der VG „Südliches Anhalt“ Nr. 1 vom 08.01.2009 bekannt gemacht.